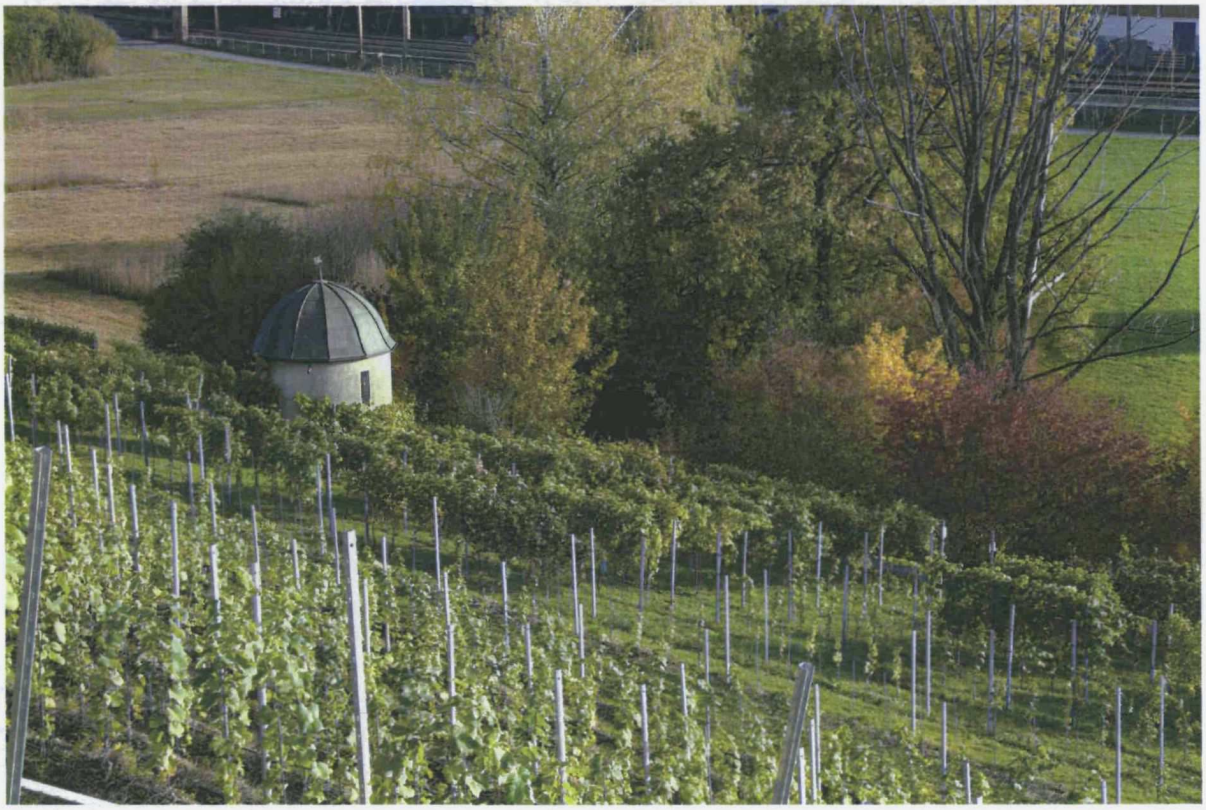
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
IUNR Institut für Umwelt
und Natürliche Ressourcen

NAP 03-82 Jahresbericht 2009

Rebsortensammlung Halbinsel Au



Zielsetzungen für das Jahr 2009

Gemäss vertraglicher Vereinbarung sollten im Jahr 2009 folgende Arbeiten erledigt werden:

- Pflanzung von 5 neuen Sorten à je 5 Stöcke (=25 Pflanzen)
- Beschriftung der neu gepflanzten Sorten
- Unterhalt der bestehenden Sammlung
- Begleitende Expertenarbeit: Sortenkontrolle 35 Sorten

Nachzuholende Arbeiten von 2008:

- Pflanzung von 13 neuen Sorten à je 5 Stöcke (= 65 Stöcke)
- Nematodentest

Peter Schumacher
Fachstelle Weinbau
Institut Umwelt Und Natürliche Ressourcen

Stand der Arbeiten am 31.12.2009

- Neugepflanzte Sorten: 9 Sorten à je 5 Stöcke (45 Stöcke)
    - damit besteht noch immer ein Nachhang von 9 Sorten, die wenn verfügbar 2010 gepflanzt werden sollen.
- Begleitende Expertenarbeit: Sortenkontrolle bei 25 Sorten
- Eintrag der neuen Akzessionen in die nationale Datenbank BDN.
    - damit sind aktuell 128 Sorten und 835 Akzessionen eingetragen.

Hagel 26.5.2009

Am 26.Mai 2009 überquerte eine sehr aktive Gewitterlinie mit Hagel die Schweiz und verursachte regional grosse Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen. Bei den Reben auf der Halbinsel Au wurden Schäden bis 90% beobachtet. Allerdings wurden die verschiedenen Parzellen des Rebbergs unterschiedlich stark betroffen. Bei der Sortensammlung sind glücklicherweise keine bleibenden Schäden zu erwarten. Einige abgebrochen Triebe beeinträchtigten die optische Erscheinung während der Saison 2009 und erschweren den Rebschnitt im Winter.

Peter Schumacher
Fachstelle Weinbau
Institut Umwelt Und Natürliche Ressourcen

Auf 2010 verschobene Arbeiten

- Begleitende Expertenarbeit: Sortenkontrolle. Nach Budgetplanung sollten bis Ende 2009 bereits 105 Sorten kontrolliert sein. Wegen fehlender Sortenbeschreibungen seitens der SKEK konnten bis 2009 allerdings erst 25 Sorten überprüft werden. Unterdessen stehen insgesamt 54 Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Soweit diese Beschreibungen mit unserer Sammlung übereinstimmen (Kontrollen können erst im 3. Standjahr vorgenommen werden), sollten im Jahr 2010 weitere 25 Sortenkontrollen möglich sein.

- Vitiplant und Nematodentest wird in der AG Reben für 2010 eine gemeinsame Lösung gesucht

Wechsel Projektbearbeitung

Der bisher für die Projektbearbeitung verantwortliche Philip Gallati hat am 31.12.2010 die ZHAW verlassen. Damit übernimmt der Projektleiter Peter Schumacher auch die Projektbearbeitung.

Weitere Aktivitäten

In Zusammenarbeit mit NAP 03-06: Öffentlichkeitsarbeit NAP-Sammlungen an der Hochschule Wädenswil

- 1.Mai – Tag der offenen Weinkeller:
  - Führungen in der Sortensammlung
  - (insgesamt etwa 200 Personen)

- Weinbaukurs Wädenswil (Oktober)
  - Führungen in der Sortensammlung
  - 60 Personen

- Berufsbildungszentrum Wädenswil BZW
  - Führung und Übung in der Sortensammlung
  - 25 Lernende, Winzer und Weintechnologinnen

Wädenswil, 31.3.2010

Peter Schumacher, Fachstelle Weinbau ZHAW

Peter Schumacher
Fachstelle Weinbau
Institut Umwelt Und Natürliche Ressourcen